

28.  
Abendbilder.

Moderato.

Joh. Petrus Silbert.

Nachlass. Lfg. 9.

183. 

Still beginnt's im Hain zu thau-en, *LH.* ru-hig

webt der Dämm'rung Grau-en *LH* durch die Gluth sanf-ter

Fluth, durch das Grün um-busch-ter

Au-en, so die trunk'-nen Bli-cke schau-en,

so die trunk-nen Bli-cke-schan-en.



Horch! des A - bendglöckleins Tö - ne  
mah - nen ernst der Er - de Söh - ne, dass ihr  
• Herz, him - mel - wärts, sin - nend ob der Hei - math Schö - ne, sich des  
• Er - dentants entwöh - ne.

*dimin.*

Durch der ho - hen Wol - ken Rie - gel fun - keln  
tau - send Him - melssie - gel, Lu - na's Bild streu - et

mild in der Flu - then kla - ren Spie - gel schim - mernd Gold auf Flur und  
 Hü - gel, schim - mernd Gold auf Flur und Hü - gel.

Von des

Voll - monds Wi - der - schei - ne, von des Voll-monds Wi - der -  
 schei - ne

blit - zet das bemoos - te, klei - ne Kirchendach.

A - ber ach! rings - um

de - cken Lei - chen - stei - ne der Ent -

schlum - merten Ge - bein, der Ent - schlum - merten Ge -

bein. Ruh't, o

Trau - - tel von den We - hen, bis beim

gro - ssen Auf - er - ste - hen aus der Nacht Got - tes

Macht einst uns ruft, in sei - ner Hö - - hen ew' - ge Won - nen

ein - - zu - ge - hen. Ruh't, o Trau - te! von den

We - hen, bis beim gro - ssen Auf - er - steh'n Got - tes

Macht einst uns ruft, in sei - ner Hö - hen ew' - ge Won - nen

ein - - zu - ge - hen, in sei - ner Hö - hen ew' - - - ge

Won - nen ein - zu - ge - hen.